

Wimbledon-Halbfinale der Über-30-Jährigen, aber ohne Federer

Erstmals in der Grand-Slam-Geschichte stehen im Herren-Einzel von Wimbledon vier über 30-Jährige im Halbfinale. Roger Federer wäre für dieses Szenario fix eingeplant gewesen. Der "Maestro" unterlag aber am Mittwoch im Viertelfinale Kevin Anderson unerwartet in fünf Sätzen. Der Südafrikaner trifft nun auf John Isner. Um den anderen Finalplatz geht es im Klassiker Rafael Nadal gegen Novak Djokovic.

online seit heute, 22:43 Uhr
 online seit gestern, 22:43 Uhr
 online seit 11.07.2018, 22:43 Uhr



Federer hatte gegen den US-Open-Finalisten des Vorjahres programmgemäß 2:0 in Sätzen geführt, musste trotz Matchball aber zum fünften Mal in seiner Karriere nach einem solchen Vorsprung noch als Fünfsatz-Verlierer vom Court. Anderson siegte nach 4:13 Stunden 6:2,7:6(5),5:7,4:6,11:13. "Ich war in einem Flow", sagte der Sieger danach über seine Aufholjagd. Federer meinte, dass seine durchschnittliche Leistung gegen eine Superleistung Andersons nicht gut genug gewesen sei.

Noch 34 Minuten länger spielten Nadal und Del Potro. In einem sehenswerten Match setzte sich der Weltranglisten-Erste nach 4:47 Stunden 7:5,6:7(7),4:6,6:4,6:4 durch und fixierte damit seinen ersten Halbfinal-

Einzug an der Church Road seit 2011. Beim 1:2-Rückstand in Sätzen war Nadal in der Defensive, der French-Open-Sieger lief aber dann zur Hochform auf und hat damit weiter die Chance auf seinen dritten Wimbledon-Titel (nach 2008, 2010). Schon im Paris-Halbfinale hatte Nadal gegen Del Potro gewonnen.

Der als Nummer zwei gesetzte Iberer und Djokovic sind bereits 51-mal aufeinandergetroffen - der 31-jährige "Djoker" gewann 26-mal, der 32-jährige Nadal 25-mal. Heuer gab es nur einen Nadal-Sieg im Rom-Halbfinale. Djokovic war mit seinem 6:3,3:6,6:2,6:2 gegen den Japaner Kei Nishikori (24) schon fünf Stunden früher als Nadal und nach einer Spielzeit von lediglich 2:35 Stunden fertig, was vielleicht zum kleinen Vorteil werden könnte. Djokovic hat den Wimbledon-Titel bisher 2011, 2014 und 2015 geholt.

Isner schließlich schaltete in einem Duell zweier Top-Aufschläger den Kanadier Milos Raonic (13) 6:7(5),7:6(7),6:4,6:3 aus und muss sich in seinem ersten Major-Halbfinale nun gegen den 32-jährigen Anderson in einem Match mit wohl ähnlicher Charakteristik beweisen. Der 33-jährige Isner überholt mit seinem Sieg in der Weltrangliste Dominic Thiem, wie es davor auch Anderson geschafft hatte. Der in Runde eins ausgeschiedene Niederösterreicher wird damit am Montag im nächsten Ranking die Nummer neun sein.

Der Rekord an Teilnehmern von über 30 Jahren in einem Major-Halbfinale waren 1968 und 2017 bei den French Open sowie 2017 bei den Australian Open jeweils drei.

Textquelle: APA
